

Erleben Sie eine bessere Investorfahrung – Grundprinzipien Teil 10 „Konzentrieren Sie sich auf die Faktoren, die Sie kontrollieren können“

Was sind die Grundprinzipien einer erfolgreichen Geldanlage nach wissenschaftlichen Erkenntnissen:

1. Nutzen Sie die Marktpreise
2. Versuchen Sie nicht die Märkte vorherzusagen
3. Jagen Sie nicht der vergangenen Wertentwicklung nach
4. Lassen Sie die Märkte für sich arbeiten
5. Berücksichtigen Sie die Quellen der Renditen
6. Streuen Sie Ihr Geld intelligent
7. Versuchen Sie nicht die Märkte zu timen
8. Kontrollieren Sie Ihre Emotionen
9. Lassen Sie sich nicht von den Medien beeinflussen
10. Konzentrieren Sie sich auf die Faktoren, die Sie kontrollieren können

Grundprinzip 10: Konzentrieren Sie sich auf die Faktoren, die Sie kontrollieren können

Wir als Ihr Finanzberater können einen Plan erstellen, der individuell an Ihre persönlichen und finanziellen Bedürfnisse angepasst ist und Ihnen gleichzeitig dabei hilft, sich auf die wichtigen Dinge zu konzentrieren, die einen Mehrwert bieten. Dies kann zu einer besseren Investorfahrung führen.

- Erstellen Sie einen Investmentplan, der zu Ihren Bedürfnissen und Ihrer Risikotoleranz passt.
- Strukturieren Sie Ihr Portfolio entlang der Dimensionen erwarteter Renditen.
- Diversifizieren Sie weltweit.
- Reduzieren Sie Kosten, Kapitalumschlag und Steuern.
- Bleiben Sie während Marktschwankungen diszipliniert.

Der Erfolg als Investor beginnt mit den fünf grundlegenden Fragen: Was, Wo, Wann, Wie und Warum? Warum investieren Sie? Was sind Ihre Prioritäten? Welches Ziel streben Sie an? Wann hoffen Sie es zu erreichen? Das „Wie“ wird dabei aber oft übersehen.

Mit dem „Wie“ ist der Prozess gemeint. Es kommt nicht nur darauf an, worin Sie investieren, sondern auch, welchen Investmentansatz Sie verfolgen. Das bedeutet, feste Richtlinien zu befolgen, damit Sie auf alle Hindernisse, die Ihnen die Finanzmärkte und das Leben im Allgemeinen in den Weg legen könnten, vorbereitet sind.

Der Prozess ist aus mehreren Gründen von entscheidender Bedeutung. Wir haben sieben Faktoren für Sie zusammengetragen:

- Erstens werden beim Prozess zusammen mit Ihrem Finanzberater vorab Regeln festgelegt, damit Sie Ihr Ziel nicht aus den Augen verlieren. Ohne Richtlinien reagieren Sie wahrscheinlich emotionaler auf aktuelle Schlagzeilen oder lassen sich von irgendeinem anderen vieldiskutierten Thema ablenken.
- Der zweite Vorteil eines Prozesses ist, dass dieser an allgemeine Grundsätze angebunden werden kann. Wenn Sie beispielsweise darin vertrauen, dass Diversifikation für verlässlichere Ergebnisse sorgt, neigen Sie womöglich weniger dazu, den neuesten „heißen“ Aktien oder Branchen nachzujagen.
- Drittens trägt ein Prozess dazu bei, sich auf Elemente in Ihrem Einflussbereich zu konzentrieren – wie die Aufteilung Ihres Vermögens unter Aktien, Anleihen, Immobilien und Barmitteln, die Diversifikation zwischen diesen Kategorien, die regelmäßige Neugewichtung und die Überwachung der Kosten und Steuern.
- Viertens ist ein Prozess wiederholbar. Es kommt vor allem auf die kompetente Ausführung und nicht auf die glückliche Fügung an. Natürlich passiert immer wieder einmal etwas Unvorhergesehenes. Aber mit einem festgelegten Prozess ist man weniger vom Zufall abhängig, als wenn man nur improvisiert.
- Fünftens kann ein Prozess als Maßstab dienen. Wenn neue Nachrichten eintreffen, kann Ihnen ein Prozess Bedenkzeit verschaffen. „Diese Nachricht ist interessant und spannend, aber sollten Sie nur deswegen Ihre Vorgehensweise ändern?“ wird Sie Ihr Finanzberater vielleicht fragen. Die Antwort lautet in der Regel nein.
- Sechstens kann ein Prozess individualisiert werden. Jeder Mensch ist einzigartig und hat eigene Geschmäcker und Vorlieben. Dies gilt auch für die Risikobereitschaft. Vielleicht fühlen Sie sich wohler mit einer größeren Barreserve, die in regelmäßigen Abständen wieder aufgestockt werden kann. Wenn Sie mit diesem Verfahren auf Kurs bleiben und besser mit der Volatilität leben können, ist es höchstwahrscheinlich ein guter Vorgang.
- Zuletzt muss ein Prozess nicht für alle Ewigkeit in Stein gemeißelt sein. Die Verhältnisse ändern sich. Die Bedürfnisse entwickeln sich. Ein einzelner Prozess kann nicht alle Möglichkeiten berücksichtigen. Hauptsache ist, dass das Verfahren überprüft und angepasst werden kann, und zwar anhand der Erfahrungen und Ereignisse im Leben jedes Einzelnen, nicht aber anhand des äußeren Geschehens.

Prozesse funktionieren natürlich am besten, wenn sie integriert sind. Ansonsten kann Sie eine kleine Veränderung an anderer Stelle aus der Bahn werfen. Das wäre so, als ob man in einem Restaurant bei den Zutaten, dem Menü und der Zubereitung höchsten Wert auf Qualität legen würde, nicht aber beim Service im Speisesaal.

Ebenso wird ein Anleger, der mit seinem Finanzberater die strikte Einhaltung des Vorgangs in seinem individuellen Plan vereinbart hat, damit nicht gut bedient sein, wenn sein Vermögen nicht so verwaltet wird, wie abgesprochen. Integrierte Abläufe, die eine gemeinsame Vision teilen und verfolgen, neigen hingegen dazu, sich gegenseitig zu verstärken.

Letztendlich strukturiert der Prozess Ihre Investmenterfahrung. Die Welt wird immer komplex und ungewiss bleiben, und es wird zu allen Zeiten alle möglichen Ablenkungen geben. Aber allein schon die Tatsache, dass man eine Struktur hat, kann einigermaßen beruhigend sein.

Mit einem Prozess ist es weniger wahrscheinlich, sich auf unkontrollierbare oder unwiederholbare Dinge einzulassen – etwa Zeit und Geld für Marktvoraussagen zu verschwenden, auf die Gewinner des vergangenen Jahres zu setzen oder die Investmentstrategie mit jeder neuen Mode zu wechseln.

Statt auf Ihr Glück oder Ihre Intuition zu vertrauen, verfolgen Sie systematisch und beständig einen wiederholbaren und fundierten Prozess, den wir als Ihr Finanzberater ganz nach Ihren Zielen, Umständen und Bedürfnissen erarbeitet haben.

Letzten Endes können Sie Ihr Ziel leichter erreichen, wenn Sie Ihrem Prozess treu bleiben und diesen verfolgen. Investieren Sie daher auf Basis modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Wie so oft im Leben, können wir alle von der Unterstützung anderer profitieren, um unsere Ziele zu erreichen. Die weltbesten Athleten arbeiten eng mit Trainern zusammen, um ihre Siegeschancen zu steigern, und viele beruflich erfolgreiche Menschen verlassen sich auf die Unterstützung durch einen Mentor oder Karriere-Coach, der ihnen hilft, die Hürden in ihrer Laufbahn aus dem Weg zu räumen. Warum? Sie alle wissen, dass die Erfahrung eines Profis, kombiniert mit der Disziplin, auch in schwierigen Zeiten durchzuhalten, den richtigen Weg weisen kann. Für einen Anleger kann der richtige Finanzberater diese wichtige Rolle übernehmen. Ein Finanzberater bietet Ihnen Fachwissen, Durchblick und Unterstützung, damit Sie Ihr Ziel nicht aus den Augen verlieren und einen kühlen Kopf bewahren können, wenn es darauf ankommt. Eine aktuelle Studie von Dimensional Fund Advisors kam zu dem Ergebnis, dass Anleger, neben den Fortschritten in Richtung ihrer Anlageziele, auch großen Wert auf das Gefühl von Sicherheit legen, das ihnen die Beziehung zu einem Finanzberater bietet.

Eine starke Beziehung zu einem Berater kann Ihnen dabei helfen, auf die Marktschwankungen besser vorbereitet zu sein. Das ist der Mehrwert von Disziplin, Weitsicht und Gelassenheit. Das ist der Beitrag, den der richtige Finanzberater leisten kann.